



Reinigung der Trinkwasser-Installation auf Grund Kontamination mit Legionellen und Pseudomonaden

Aufgabenstellung

- Kontamination mit *Legionella pneumophila* und *Pseudomonas aeruginosa* beseitigen
- Rohrleitungen für Kalt-, Warm- und Zirkulationswasser mit dem Complex[®]-Verfahren reinigen
- Trübungsprobleme beheben
- Reinigungsmaßnahme nur am Wochenende möglich

Technische Daten

- Kinderkrankenhaus mit 3 Etagen
- Rohrleitungen aus verzinktem Stahl

Reinigen mit dem Complex[®]-Verfahren

- mechanische Reinigung mit Luft und Trinkwasser
- Bereitstellen von komprimierter, aufbereiteter Luft durch Complex[®]-Einheit
- Zugang zum System über Adapteranschlüsse (Abbildung 1)
- Ausspeisung über Zapfstellen, Trübung als Indikator für die Wirksamkeit der Reinigung (Abbildung 2)
- strangweises Reinigen bis zu jeder Zapfstelle



Abbildung 1: Einspeisung von Luft über Adapteranschlüsse



Abbildung 2: Trübung bei Ausspeisung über Waschbecken

Infobox	
	22 Arbeitsstunden
	71 Kaltwasserzapfstellen
	59 Warmwasserzapfstellen

Ergebnis

- Ablagerungen sowie Biofilme mobilisiert und ausgetragen (Abbildung 2 und Abbildung 3)
- keine Trübung mehr vorhanden
- hygienisch einwandfreier Zustand der Trinkwasser-Installation nach der Reinigung:



Abbildung 3: aus der Trinkwasser-Installation entfernte Partikel an Zapfstelle

KBE / 100 ml nach der Reinigung	
<i>Legionella pneumophila</i>	
Probe 1 / 2 / 3	19 / 0 / 9
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	
Probe 1 / 2 / 3	0 / 0 / 0